

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 297

Freitag, 26. Juni 2009

NUR EIN SPIEL?



Wir sind die 4b, VS Windhabergasse 2d, 1190 Wien!

WAS HEUTE PASSIERT IST



Paul (9), Alex (10)

Hallo, wir sind die 4b aus der Schule Windhabergasse. Hier beschäftigten wir uns heute mit den Themen Petition und Bürgerinitiative, Abstimmung, Wahlgeheimnis, Demonstration und Grundrechte.

Wir haben uns auch im Partizipationsspiel mit Mitbestimmung beschäftigt. Wir haben zum Beispiel über die Regeln abgestimmt. Wenn ihr mehr über diese Themen erfahren wollt, dann lest die folgende Zeitung!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

GRUNDRECHTE

Über die Rechte von Kindern und Erwachsenen.

Wir beschäftigen uns mit den Grundrechten, und haben uns auf die folgenden vier Bereiche Arbeits-, Wahl-, Schulrecht und Gewalt konzentriert. Diese Rechte gelten für Kinder und Erwachsene gleichermaßen.



Bianca (10), Hannah (10), Stine (10), vorne v. re. n. li. Kyra (10), Peyman (10), Maximilian (9) hinten re. n. li.



Recht auf ein Dach über dem Kopf und Menschen ohne Dach, gezeichnet von Kyra.



Wir halten uns an unsere Rechte und Pflichten als Reporter!

Recht auf Schutz vor Gewalt

Auf der ganzen Welt gibt es das Gesetz nicht geschlagen zu werden. Leider aber halten das nicht alle ein.

Schulrechte

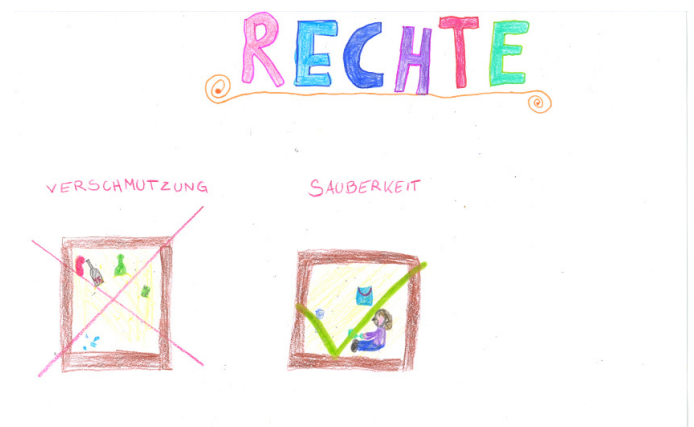
In Afrika und Asien werden manche Kinder noch zur Kinderarbeit gezwungen, obwohl das verboten ist. Kinder haben Recht auf eine Pause und auf eine sichere Schule. Vor den Sommerferien muss jedes Kind ein Zeugnis bekommen. Aber in der 4. Klasse müssen zuerst alle Schularbeiten unterschrieben werden bevor sie das Zeugnis erhalten.

Wahlrecht

Jeder Erwachsene hat ein Recht auf eine freie Wahl. Der Erwachsene darf wählen, wen er will. Er darf für seine Wahl nicht schlechter behandelt werden.

Arbeitsrecht

Erwachsene haben ein Recht auf Arbeit. Sie dürfen nicht weniger Lohn bekommen als im Kollektivvertrag festgelegt. Das Arbeitsrecht regelt die Rechte von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Kinderarbeit ist in Österreich verboten.



Recht auf eine saubere Umgebung, gezeichnet von Stine und Hanni.

WIE WIRD GEWÄHLT?

Die Wahl neu erklärt.

Die Wahl ist etwas Wichtiges für Österreich. Durch sie können wir eine Partei wählen, die sich unserer Meinung nach am besten um Österreich kümmert.

Die Partei, die die meisten Stimmen bekommt, gewinnt die Wahl. Ab 16 darf man selbstständig wählen. Jeder hat das Recht, seine Wahlentscheidung für sich zu behalten. Das nennt man Wahlgeheimnis. Meistens wählt man die Person, die eine ähnliche Meinung hat wie der Wähler. Die Wahl soll man selbst entscheiden und niemand Anderer soll dem Wähler einreden, für wen man stimmt.



Anna (10), Marlene (10), Stefan (10), Greta (10), David (9)

Ablauf einer Wahl

Manche Leute treten im Wahlkampf gegeneinander an.

Sie stellen den Menschen ihr Programm vor und die Leute hören sich viele Ideen an.

Wahlberechtigten Leuten werden Wahlinformationen geschickt.

In diesen Karten steht, wann und wo die Wahl stattfindet, und am Tag der Wahl muss man sie gemeinsam mit einem Ausweis vorzeigen.

Jeder der wählt, geht in eine Wahlkabine, füllt einen Zettel aus und gibt ihn im Kuvert ab.

Nach einiger Zeit werden die Stimmen ausgezählt und die stimmstärksten Parteien können eine neue Bundesregierung gründen.



So, glauben wir, sieht ein Wahllokal aus, gezeichnet von Greta (10).

Unser Spielfeld!



NUTZE DIE MÖGLICHKEIT DER ABSTIMMUNG!

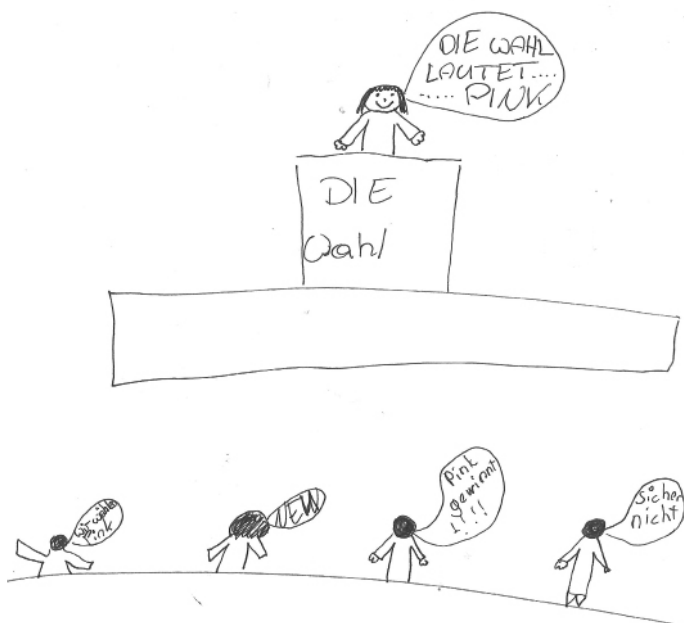
Eine Chance für die Gerechtigkeit.

Eine Abstimmung macht man, wenn manche für eine bestimmte Sache sind und andere dagegen. Man kann abstimmen indem man die Hand hebt oder aufsteht. Die Mehrheit bestimmt. Abstimmen kann man über: das Essen, wohin man geht, was man am Abend im Fernsehen anschaut oder welches Zimmer man bekommt! Eine Abstimmung sollte immer gerecht sein! Wir haben heute über die Spielfeldform abgestimmt. Die Mehrheit hat gewonnen und die Form war ein Schneckenhaus.

In der Schule stimmen wir zum Beispiel ab, ob wir in den Garten oder in den Turnsaal gehen. Worüber wir heute auch abgestimmt haben: welche Gruppe beim Spielen beginnt. Die Gruppe von Niki hat begonnen. Und wir haben auch noch abgestimmt, welchen Würfel wir nehmen, wir haben den großen roten Würfel genommen. Wir finden, Abstimmen ist eine gute Lösung!!!



Paul (9), Alex (10), Marie (10), Alina (10), Anna (9)



Eine Abstimmung, gezeichnet von Alina und Marie.



WAS IST EINE DEMONSTRATION?

Eine Erklärung von Kindern für Kinder.

Eine Demonstration ist, wenn sich verschiedene Leute an einem bestimmten Ort treffen und sich zum Beispiel für Umweltschutz einsetzen. Wenn jemand gegen ein neues Gesetz ist, kann er dagegen demonstrieren.

Wenn jeder für ein neues Gesetz ist, muss nicht demonstriert werden. Aber wenn ein Gesetz beschlossen wurde und die Bevölkerung will es nicht, dann kann sie auch dagegen demonstrieren.

Aber wenn man demonstrieren möchte, muss man das vorher anmelden und die Polizei muss dabei sein und schauen, dass alles gut läuft. Wir demonstrieren für den Umweltschutz, weil wir der Natur helfen wollen, das Leben der Menschen und Tiere weiterhin aufrecht zu erhalten. Wir wollen nicht, dass einige Tiere wegen der schlechten Umwelt sterben! Bitte unterstützt uns dabei!



Gabriel (10), Momo (9), Helena (9), Nadine (10), Stefan (11)

Wogegen wir demonstrieren



Ein Bagger, der einen Baum abreißt, gezeichnet von Gabriel.



Eine Demonstration gegen Abgase, gezeichnet von Stefan.



ALLES ÜBER BÜRGERINITIATIVE UND PETITION

Ihr seid unzufrieden? Wählt die Möglichkeit der Bürgerinitiative!

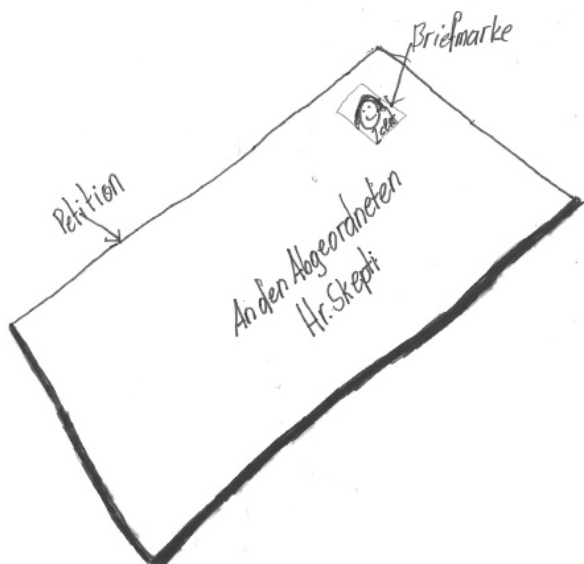
Wir wollen euch heute was über Petition und Bürgerinitiative erzählen. Es gibt, außer der Wahl, viele Arten sich in einer Demokratie zu beteiligen.

Petition ist lateinisch und bedeutet „Bitte“. Wenn man bittet oder sich beschwert und das an eine öffentliche Stelle richtet, ist das eine Petition. Die meisten Petitionen gehen ans Parlament.

Die Briefe müssen von den Abgeordneten also den Politikern gelesen werden. Es ist nie schlecht, eine Petition zu machen.

Es gibt noch die Bürgerinitiative. Bürgerinitiativen sind, wenn sich Bürger/innen zusammentun um ihr Ziel durchzusetzen. Zum Beispiel, wenn etwas abgerissen werden soll und die Bürger es nicht wollen. Zusammen gehen sie dann zum zuständigen Amt und beschweren sich. Meistens schaffen sie es.

Wir hoffen ihr habt etwas gelernt und kennt euch jetzt besser aus!



So sieht eine Petition aus, gezeichnet von Sergej.



Chiara (10), Isabella (10), Sergej (10), Niki (10), Martin (10)



Drei Bürger gründen eine Bürgerinitiative, gezeichnet von Niki.

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipation**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4b, VS Windhabergasse 2d, 1190 Wien

Finster Alexander, Fournier Gabriel, Fridman Sergej, Kropfberger Paul, Meyndt Maximilian, Monov Theo, Netolitzky David, Perger Stefan, Rainel Stefan, Sabbaghan Peyman, Winkler Nikolaus, Zenz Martin, Bakai Greta, Böck Bianca, Fercher Anna, Gartner Hannah, Haider Marie-Sophie, Hassek Helena, Hitschmann Nadine, Jung Stine, Ladentrog Anna, Marterbauer Isabella, Taborsky Alina, Tröstl Marlene, Varelija Chiara, Wendel Kyra

